



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Berberitze

oder Sauerdorn

(*Berberis vulgaris*)

Die Berberitze ist ein auffällig gelb blühender Strauch mit sehr spitzen Dornen in den Blattachseln. Aus den Blüten entwickeln sich auffällig rote Beeren. Als Zwischenwirt für einen Getreiderost wurde sie früher bekämpft.



Sehr stacheliger, 1–3 m hoher Strauch mit rutenförmigen, hängenden, gelblichgrauen Zweigen.

Rinde: hellbraun, längsgefurcht, innen leuchtend gelb.

Blätter: Wechselständig, kurzgestielt, länglich-eiförmig am Rande dornig gezähnt, am Blattgrund meist 3-teilige Dornen.

Herbstlaub ist dekorativ rot.

Blüten: Gelb, in den Achseln der Dornen in hängenden Trauben, stark riechend.

Blütezeit: Mai–Juni

Früchte: Sehr dekorative Beeren von säuerlichem Geschmack, länglich und leuchtend rot. Enthalten viel Vitamin C. Reifezeit im Herbst, bleiben oft über den Winter an den entlaubten Zweigen hängen. Auch als Gewürz verwendet.

Vorkommen: In Gebüsch und Hecken, an Waldrändern. Zwischenwirt des „Getreiderostes“, daher in der Nähe von Feldern unerwünscht.

